



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

Bahnlärm-Initiative Bremen
c/o Walter Ruffler
Roonstraße 73
28203 Bremen
Tel/Fax 0421- 7 44 21
walterruffler@aol.com
www.bahnlaerm-initiative-bremen.de

Bremen, 29.06.2015

Eisenbahn-Bundesamt
Heinemannstraße 6
53175 Bonn

Stichwort: Lärmaktionsplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bahnlärm-Initiative Bremen hat sich im Herbst 2010 gegründet, als ein Planfeststellungsverfahren zur „Ertüchtigung“ des Bremer Hauptbahnhofs eingeleitet wurde.

Dadurch sollte die Güterzugkapazität um 25% von 224 Güterzügen/Tag auf 280 Güterzüge/Tag gesteigert werden, um die erwarteten Zuwächse im Hafenhinterlandverkehr abfahren zu können. In einigen Wohngebieten liegt der errechnete Mittelungspegel mit bis zu 80 dB(A) gut 30 dB(A) über den Grenzwerten der 16. BImSchV für Wohngebiete.

Ich schicke drei Dokumente mit, aus denen die Belastung durch Bahnlärm und Erschütterungen in Bremen und die von uns geforderten Maßnahmen hervorgehen:

1. Grundlegende Forderungen der Bahnlärm-Initiative Bremen (vom 24.05.2012),
2. Brief an Dr. Carsten Sieling, MdB (SPD), dem designierten neuen Bürgermeister , vom 04.06.2015
3. „Bahnlärm mindern: - 30 dB(A) sind machbar“, Vortrag auf der Veranstaltung „Lärm schutz konkret: Bahnlärm in Bremen“ am 01.12.2014

Mit freundlichem Gruß

Walter Ruffler

Bahnlärm-Initiative Bremen